

gewendet werden. *Insgesamt also* verfolgen wir das Ziel, mit der *gleichen Lohnsumme* eine höhere Leistung zu erreichen.

Wie sieht es in der Schaltgerätefabrik mit dem *Prinzip der materiellen Interessiertheit* aus, wird es bei der Entlohnung so gehandhabt, daß es sich fördernd auf die Produktion aus wirkt?

ausgelassen oder sonnabends nicht gearbeitet.

Der Verstoß gegen das ökonomische Gesetz der Verteilung nach der Arbeitsleistung ist in der *Spritzerei* wie auch in der Gußbohrerei ganz *offensichtlich*. Würde, so wie es das *Gesetz verlangt*, die Quantität und die Qualität der Arbeit als Maßstab für die Entlohnung zugrunde

Beispiel Spritzerei

Das Beispiel der Abteilung Gußbohrerei ist bekannt, wo unrealen Normen die Disziplinlosigkeit und das Bummelantentum begünstigen.

In der Abteilung Spritzerei ist die Situation ähnlich. Dort haben wir eine durchschnittliche Normenerfüllung von 210 Prozent. Sie ist ebenso wie in der Gußbohrerei darauf zurückzuführen, daß teilweise die Technik verbessert, die Normen aber nicht geändert wurden. Die hohe Normenerfüllung hat auch hier unmittelbare Auswirkungen auf die Arbeitsdisziplin. Es wird gebummelt, zum Teil die dritte Schicht

Der „Rote Blitz“, eine in der APO Schaltgerätefabrik erscheinende Agitationsschrift, hilft die Diskussion um die Überarbeitung der Normen führen.

Roter Blitz

Herausgeber: Schaltgerätefabrik, Arbeiterparteiorganisation der SED, Ruf 403

Geht es um weniger Lohn?

Einigen Kollegen ist das Problem, das in unserem Programm "weniger Normen" und die Durchsetzung des Prinzips "weniger Lohn" ist, noch

•Die Fc/den kenn- jeder von uns:

Für unser Geld bekommen wir in den "Geschäften" nicht immer das zu kaufen, was wir "erhalten" wollen, eben, weil nicht für jede entsprechende Wert produziert wurde.

& en Lohn noch c/oe Leistung verteilen

Der RIAS behauptet, jetzt "läßt man die Politik von Partei und Regierung auf zuwiegen". Für uns ist das, was die RIAS eigentlich halten. Durch die Senkung des Lohnes würden wir auch nicht ein Stück mehr produzieren. Offen sieht man lieber, er gerade das erreichen.

Wir wollen die Arbeitsproduktivität steigern und alte gleiche Lohn mehr produzieren.

Der Lohn muss einen Anreiz zur Steigerung der Arbeitsproduktivität!! bieten. Das heißt, er muss streng nach dem Leistungsprinzip verteilt werden.

Wer der Gesellschaft am meisten gibt, soll auch persönlich den größten Nutzen haben.

Der Belegschaft der Sgf steht für »962 ein Lohnfonds in Höhe der Ist-Summe des vergangenen Jahres* zur Verfügung. Er kann »roll, ab- geschöpft werden, wenn es gelingt, die Arbeitsproduktivität um 10,6 % zu steigern.

Srund/000: TAN

Technisch begründete Arbeitsnormen sind das richtige Maß für eine exakte Bewertung der Leistung Jedes Kollegen. Sie werden jetzt überall erarbeitet und Anwendung finden.

Welche Aufgaben sich daraus für Jeden Sinzeinen Wbc. / werden wir 1* den incommencien öewerkschaf tsversam-lungen * raten.

Bereitet Such darauf gründlich vor!